

# Auf die Pole-Position fahren

## Schneller Schubmaststapler mit ergonomischem Design



*In Pflichtenheften für Schubmaststapler werden Leistung, Sicherheit und Ergonomie ganz groß geschrieben. Aber auch Design und Wartungsaufwand geraten immer mehr in den Blickpunkt der Betreiber. Auf diese Anforderungen hat ein italienischer Stapler- und Lagertechnikgeräte-Hersteller mit einer neuen Reihe an Universalfahrzeugen reagiert und beweist, dass die Stiefelnation nicht nur Sportwagen bauen kann.*

Die Schubmaststapler der Baureihe XR-ac von OM-Pimespo sind Universalfahrzeuge für die innerbetrieblichen Logistik (Bild 1). Dank modernen Drehstromantrieben ermöglichen sie den Nutzern flotte Fahrten mit bis zu sieben Prozent höheren Umschlagwerten als in Fahrzeugen mit konventioneller DC-Technologie. Als leistungsstarke Antriebsaggregate setzt der Hersteller innovative, bürstenlose Drehstromantriebe in

### ■ Moderne Drehstromantriebe ermöglichen flotte Fahrten mit hohem Umschlag ■

ASM-Technik mit Rückspeisung bei generatorischer Bremsung für das Fahren und Heben ein.

Aber nicht nur die inneren Werte sorgen bei dieser Baureihe für Attraktivität. Das formschöne italienische Design vereint Angenehmes fürs Auge mit Robustheit und Sicherheit zu einem ansprechenden Gesamtbild. Besonders ins Auge sticht die gute Sicht nach oben (Bild 2). Die modifizierte Strebenanordnung und -winkelung im

Fahrerschutzdach berücksichtigt die unterschiedlichen Perspektiven der Fahreraugen und bietet bei voller Schutzfunktion enorm viel Durchsicht.

### Ergonomisches Interieur

Das geräumige Fahrercockpit ist ergonomisch gestaltet und wirkt Ermüdungserscheinungen der Fahrer entgegen (Bild 3). Der gepolsterte Fahrersitz trägt einen verschleißfesten, atmungsaktiven Stoffbezug, besitzt eine integrierte Vollfederung sowie eine horizontale Schnellverstellung und Neigungskinetik. Die Schalenform der hohen Rückenlehne gibt dem Fahrer guten Seitenhalt. Ergänzt wird das komfortablere Innere durch eine bis unter das Schutzdach reichende Kopfpolsterung sowie gepolsterte Armauflagen und Innenverkleidung.

Übersichtliche Anordnung der Funktionsschalter und Bedienelemente erlauben Fahrern eine sinnfällige Bedienung. Der besondere Vorteil der Bedienelemente liegt in einer feinfühlig ansprechenden Einzelhebelbetätigung, mit der alle Funktionen proportional steuerbar sind. Mehrfache Achsenbewegungen lassen sich gleichzeitig ausführen. Auch die neue vollelektrische Lenkung überzeugt durch präzise und leichtgängige Bedienung. Durch zweifache Prozessorarchitektur über Haupt- und Kontroll-Rechner und zweikanalige Soll- und Istwertauswertung wird redundante Sicherheit gewährleistet.

### Sicherheit bei stopp and go

Die Baureihe für Traglasten von 1,2 bis 2,0 Tonnen verfügt über drei von einander unabhängige Bremssysteme. Die generatorische Fahrmotorbremse mit Energierückgewinnung wird beim Loslassen des Todmannschalters, Loslassen des

Fahrgebers, Antippen des Bremspedals und Reversieren aktiviert. Die elektromagnetische Bremse auf dem Fahrmotor arbeitet als Feststellbremse, die über Schalter im Cockpit bedient wird. Die hydraulisch-mechanische Innenbackenbremse wird mit dem Bremspedal bedient und wirkt auf die Lasträder.

Das Display gibt fünf einstellbare Fahrprofile für kundenspezifische Transportaufgaben wie-

der. Visualisiert werden alle bedienerrelevanten Informationen, wie Radstandsanzeige mit integrierter Fahrtrichtungsanzeige, Batteriekapazität, Betriebsstunden, Fehlercode, Fälligkeit der nächsten Wartung, Status von Feststellbremse und Schleichfahrt sowie optional die Höhenanzeige. Über die Menuetasten des Displays ist eine jederzeit eine onboard-Diagnose möglich.

**Lasten feinfühlig bewegen**

Die eingesetzte Hydraulik bedient sich der Proportionalventiltechnik, die speziell feinfühlig Bewegungen zulässt. Eine drehzahlgeregelte Pumpe und die so genannte Schwarz-Weiß-Ventiltechnik für Hub- und Nebenhubbewegungen lassen Spitzengeschwindigkeiten auch beim Senken ohne Last im Sonderfreihub zu. Dabei folgen alle hydraulischen Funktionen einer einfachen Parametrierung.

Bei den Hubgerüsten wird durch integrierte Hubzylinder eine sehr gute Mastdurchsicht erreicht. Die Hubgerüste arbeiten im Sonderfreihubbereich mit Mastübergangsdämpfung. Der Dämpfungsvorgang greift beim Anheben und Absenken des Ladegutes in gleicher Weise. Das Ergebnis kontinuierlicher Hubgeschwindigkeiten sind hohe Umschlagleistungen. Mit den serienmäßig integrierten Gabelseitenschiebern kann ein Verschub von zwei mal 100 mm erreicht werden. Die Gabelneigungen sind mit -20 bis +40 Grad und optional mit -30 bis +30 Grad ausführbar.

Insgesamt führt die ausgewogene Parametrierung zu deutlich besseren Funktionsabläufen: Das Abbremsmoment verbessert die Verzögerung, der Geschwindigkeitsverlauf erlaubt schnelles Reversieren und schnelle Fahrtrich-

tungswechsel. Dabei sind last- und antriebsseitig separate Einstellungen beider Fahrtrichtungsparameter möglich. Besonderen Charme bietet die 360 Grad Endloslenkung. Der Richtungswechsel wird durch einfaches Weiterdrehen des Lenkrades ohne Fahrtrichtungsumschaltung vorgenommen. Das Ergebnis: höherer Warenums Schlag durch exzellentes Zusammenspiel von Fahren und Lenken. Selbst tonnen-schwerer Lasten lassen sich zentimetergenau Positionieren.

**Kurze Boxenstopps**

Das Aggregate-System verzichtet auf aufwändige Verkabelung und zeigt sich durch übersichtliche Anordnung äußerst servicefreundlich. Einfache und schnelle Diagnose für Lenkung, Hydraulik und Fahren ist mittels spezieller Software für alle Komponenten möglich. Alle neuen Schubmaststapler der Baureihe XR ac sind mit wiegenden Gabelzinken für FEM-Gabelträgerplatten ausrüstbar. Das Funk-Wiegesystem besitzt eine autarke Versorgung durch Wechselbatterien und arbeitet auf +/- 0,1 Prozent genau. Auf zusätzliche Ausstattungen in Form von elektronischen und mechanischen Schnittstellen für Datenterminals, Scanner und Drucker ist die Konstruktion ebenfalls vorbereitet. Diese Maßnahmen tragen zu einem noch transparenteren und effektiveren Materialfluss bei, so dass die Null-Fehlerquote greifbar nahe ist. Eine Wetterkabine komplettiert das Angebot.

**Ausführliche Informationen zu diesem Thema erhalten Sie über die Kennziffer oder unter**

[www.ompimespo.de](http://www.ompimespo.de)  
**OM PIMESPO ..... 340**



**Bild 2: Bei Hubhöhen von bis zu 11,52 m ist die freie Sicht durchs Dach von besonderem Vorteil**



**Bild 3: Der ergonomische Fahrerplatz bietet guten Zugriff auf alle Steuerungs- und Kontroll-einrichtungen**

**Verlosung: Vier-Stufen-Stehleiter**

**Sicher nach oben kommen**

Mit der gebördelten Stufen-Stehleiter Z300 präsentiert Zarges eine besonders stabile Steighilfe. Innovativ ist dabei vor allem die neue Stufen-Holm-Verbindung, die der Anbieter zum Schutzrecht angemeldet hat. Sie macht die besondere Qualität der neuen Stufen-Stehleiter aus, die sowohl als einseitig als auch als zweiseitig begehbare Variante angeboten wird. Zum einen wird die Stufe von einem Rohr gehalten, das mit dem Holm durch eine hochfeste Zarges-Qualitätsbördelung verbunden ist. Hinzu kommt ein speziell geformtes Profil als Stufenabschluss aus Zinkdruckguss. Dieses bildet mit zwei kleinen Zapfen eine weitere Verbindung zum Holm und gibt der Stufe zusätzlichen Halt. Die Stufe selbst ist als geschlossenes Profil konstruiert, wobei die dreieckige Form dafür sorgt, dass sich die Stufe bei Belastung weder verwinden noch verbiegen kann.



[www.zarges.de](http://www.zarges.de)  
**ZARGES ..... 341**

Eine Vier-Stufen-Leiter verlosen wir unter unseren Lesern. Nennen Sie uns hierfür neben Ihrer Firmenanschrift, die Besonderheit dieser Leiter. E-Mail: [a.froeder@vmfz.de](mailto:a.froeder@vmfz.de) oder Fax: 06131/992-203. Einsendeschluss: 31. Januar 2005

**Zum Schutz gibt's Brühl**



Brühl Schutzeinrichtungen für den Maschinen- und Anlagenbau bieten für jeden Anwendungsfall das passende System – ganz sicher.



Hans Georg Brühl GmbH  
 Waldstraße 63 b  
 57250 Netphen  
 Telefon: 027 37 / 59 34-0  
 Telefax: 027 37 / 59 19-46  
[www.bruehl-schutzgitter.de](http://www.bruehl-schutzgitter.de)

Weiteres über Kennziffer 113